Steuerrecht - Neuerungen 2026

- **33 EStG Einkommen- und Lohnsteuer:** Steuerfreigrenze **13.539 Euro** (Tarifstufen wurden gegen die kalte Progression angepasst). Die Steuerstufen ab 2026: bis 13.539 € (0%), bis 21.992 € (20%), bis 36.458 € (30%), bis 70.365 € (40%), bis 104.859 € (48%), bis 1,000,000 € (50%), darüber 55%.

- **10/1a UStG Umsatzsteuer auf Lebensmittel:** Mit 1. Juli 2026 wurde die Umsatzsteuer für ausgewählte Grundnahrungsmittel (wie Milch, Brot, Eier, Gemüse und Obst) dauerhaft von 10 % auf **4,9 %** gesenkt.

- **Pendlereuro & SV-Rückerstattung:** Pendlereuro stieg auf **6 Euro pro Kilometer**.Die Sozialversicherungsrückerstattung wurde auf **750 Euro** erhöht.

- **Unternehmer & Pauschalierungen:** 17/2 Z2 EStG Die Basispauschalierung wurde ausgebaut: Die Umsatzgrenze stieg auf **420.000 Euro** (bei einem Pauschalsatz von 15 %, gedeckelt mit 63.000 €). Der Investitionsfreibetrag wurde auf **20 %** (ökologische Investitionen 22 %) erhöht. Die Umsatzgrenze für die Befreiung von der Registrierkassenpflicht („kalte Händeregelung“) stieg auf **45.000 Euro netto**. **Luxusimmobilien** (mehr als 2 Mio) **:** 6/1/Z16 UStG + 6/2 Verbot d. Optierung in USt-Pflicht Bei Vermietung besonders repräsentativer Grundstücke gibt es seit 1.1.2026 keinen Vorsteuerabzug mehr (unechte Steuerbefreiung).

- **Stiftungen:** Die Eingangssteuer für Stiftungen beträgt 3,5 %, der Zwischensteuersatz liegt bei 27,5%.